

Wiener Liberale fordern zusätzliche Förderung der Wärmedämmung bei Altbauten

Utl: Hack schlägt Einrichtung eines Fördertopfes auch aus den Mitteln der Klimaschutzmilliarde vor

Wien (OTS) Bestätigt fühlte sich die Wohnbausprecherin der Wiener Liberalen Michaela Hack durch die Studie der Energieverwertungsagentur, die gestern vorgestellt wurde. Durch verbesserte Wärmedämmung in Altbauten könnten entscheidende Einsparungen bei den Heizkosten erzielt werden.

Diese Reduzierung der Heizkosten käme unmittelbar den Mietern zugute, darüber hinaus sei die geringere Umweltbelastung durch weniger CO2 ein vorrangiges Ziel, meinte Hack.

Da im Bereich der Althausanierung die Mittel vorwiegend für die Erhaltung der Häuser aufgewendet werden, Wärmedämmung aber eine Verbesserung darstellt, schlug Hack einen eigenen Fördertopf für Wärmedämmungs- und Energiesparmaßnahmen vor. Dieser Fördertopf sollte, so Hack, unter anderem aus den Mitteln der "Klimaschutzmilliarde" des Bundes gespeist werden.

"Dadurch wird einerseits Energie gespart und die Bausubstanz verbessert, andererseits werden Arbeitsplätze in der Bauwirtschaft gesichert", so Hack abschließend.

(Schluß)

Rückfragehinweis: Liberales Forum - Landtagsklub Wien

Pressestelle
Tel.: 4000-81563

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0110 1998-01-15/11:20

151120 Jän 98

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980115_OTS0110